

ProGlider®

DE

NUR FÜR DEN ZAHNÄRZTLICHEN GEBRAUCH

GEBRAUCHSANWEISUNG PROGLIDER® INSTRUMENTE
GLEITPFADFEILEN - REF A 0923 & A 0926

0) ZUSAMMENSETZUNG

Das Arbeitsteil dieser Instrumente besteht aus der Nickel-Titan-Legierung M-Wire®.

1) INDIKATIONEN

Die ProGlider® Feilen dienen bei endodontischen Behandlungen zur Erweiterung des gesicherten Gleitpfads als Vorbereitung für die anschließende Wurzelkanalaufbereitung mit maschinell betriebenen NiTi-Feilensystemen.

Diese Instrumente dürfen nur unter klinischen Bedingungen von dafür qualifizierten Personen verwendet werden.

2) KONTRAINDIKATIONEN

Wie alle maschinell betriebenen Wurzelkanalinstrumente sollten ProGlider® Feilen nicht bei sehr starken und abrupten apikalen Krümmungen verwendet werden.

3) WARNHINWEISE

- Dieses Produkt enthält Nickel und sollte daher nicht bei Personen mit bekannter Nickelallergie angewandt werden.
- Es wird dringend empfohlen, bei der endodontischen Behandlung mit Kofferdam zu arbeiten, um die Übertragung von Infektionserregern zu vermeiden.
- ProGlider® wird steril geliefert; jede Wiederverwendung kann das Risiko von Kreuzkontaminationen oder Feilenbruch erhöhen.

4) VORSICHTSMASSNAHMEN







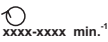





- Die ProGlider® Feilen sind Einmalprodukte. Mehrfachverwendung kann zu nachlassender Leistung und damit zu übermäßiger Belastung führen. Dies kann zur Folge haben, dass die Feilen abbrechen.
- In Wurzelkanälen mit Verzweigungen und/oder abrupten einfachen oder mehrfachen Krümmungen sehr vorsichtig arbeiten.
- Zur eigenen Sicherheit persönliche Schutzausrüstung tragen (Handschuhe, Brille, Maske).
- Diese Instrumente sollten nicht in Natriumhypochlorit-Lösung eingelegt werden (NaOCl).
- Den Wurzelkanal während der Arbeit häufig und gründlich spülen.
- Gleitmittel wie NaOCl, EDTA oder Glyde™ sind zu empfehlen.
- Vor Gebrauch einer ProGlider® Feile den Kanal mit Handfeilen mindestens bis zur ISO-Größe 010 erkunden.
- Die ProGlider® Feilen bei konstanter Rotation mit 300 U/min und leichtem Druck nach apikal verwenden.
- Für ein optimales Arbeiten ist eine Drehmomentbegrenzung auf 2 Ncm zu empfehlen (je nach Erfahrung des Behandlers bis 5,2 Ncm anpassbar).
- Arbeitsteil häufig reinigen und auf Anzeichen von Verformung oder Abnutzung prüfen.
- Es wird empfohlen, die ProGlider® Instrumente maschinell (bei sehr starken Krümmungen manuell) in kontinuierlicher Rotation im Uhrzeigersinn anzuwenden.
- Mit den ProGlider® Instrumenten passiv dem gesicherten Kanalverlauf folgen, bis die Arbeitslänge erreicht ist.

5) UNERWÜNSCHTE WIRKUNGEN

Wie alle maschinell betriebenen Wurzelkanalinstrumente sollten ProGlider® Feilen nicht bei sehr starken und abrupten apikalen Krümmungen verwendet werden.

6) ANWENDUNG DER PROGLIDER® FEILEN SCHRITT FÜR SCHRITT

- 1) Einen geradlinigen Zugang zum Kanaleingang präparieren.
- 2) Den Kanal mit Handfeilen mindestens bis zur Größe 010 erkunden.
- 3) Mit einem Apex Locator, eventuell in Kombination mit einer Röntgenaufnahme, die Arbeitslänge bestimmen, anschließend die Gängigkeit prüfen und einen glatten, reproduzierbaren Gleitpfad sicherstellen.
- 4) Spülen.
- 5) ProGlider® in einem oder mehreren Schritten einführen, bis die Arbeitslänge erreicht ist.
- 6) Den erweiterten Gleitpfad spülen.
- 7) Vor der Kanalaufbereitung mit ProTaper Next®, ProTaper® Gold oder einem anderen System nochmals die Arbeitslänge kontrollieren.

Symbole	DE
	Winkelstück (WS)
	Verfallsdatum
	Hersteller
	Referenz-Nummer
	Steriles Produkt, Sterilisation mit elektromagnetischer oder ionischer Bestrahlung
	Einmalverwendung
	Empfohlene Drehzahl
	Chargen-Nummer
	Nickel-Titan
	Silikon
	m-Wire Nickel-Titan
	Nicht verwenden, wenn Siegel gebrochen

Hersteller



Maillefer Instruments Holding Sàrl
 Chemin du Verger, 3
 CH-1338 Ballaigues
 Schweiz
www.dentsplymaillefer.com